

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>Erster Teil: Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
§1 <i>Einführung</i> .....	1
§2 <i>Zur Methode</i> .....	10
§3 <i>Die historische Entwicklung von Abtretung und Abtretungsverbot</i> ...	25
§4 <i>Abtretung und Abtretungsverbot heute</i> .....	46
<b>Zweiter Teil: Die Regelungskonzepte zur Wirksamkeit verbotswidriger Abtretungen .....</b>	<b>65</b>
§5 <i>Regelungskonzept A: Absolute Unwirksamkeit</i> .....	67
§6 <i>Regelungskonzept B: Relative Unwirksamkeit</i> .....	82
§7 <i>Regelungskonzept C: Relative Unwirksamkeit kombiniert mit Gutglaubensschutz</i> .....	97
§8 <i>Regelungskonzept D: Absolute Wirksamkeit – Abtretungsverbot wirkt rein obligatorisch</i> .....	109
§9 <i>Regelungskonzept E: Absolute Wirksamkeit – Abtretungsverbot ist nichtig</i> .....	168
<b>Dritter Teil: Vergleichende Analyse und Bewertung der Regelungskonzepte .....</b>	<b>179</b>
§10 <i>Vergleichende Analyse der Regelungskonzepte</i> .....	179
§11 <i>Zur Bewertung von Regelungsalternativen im multilateralen Rechtsvergleich</i> .....	196
§12 <i>Interessengerechtigkeit</i> .....	202

§13 <i>Einfachheit</i> .....	253
§14 <i>Effizienz</i> .....	262
§15 <i>Gesamtergebnis der Bewertung</i> .....	276
Vierter Teil: Schluss .....	279
§16 <i>Das vertragliche Abtretungsverbot in einem künftigen                   europäischen Vertragsrecht</i> .....	279
§17 <i>Neuausrichtung des deutschen Rechts im Hinblick                   auf das vertragliche Abtretungsverbot</i> .....	282
Literaturverzeichnis .....	287
Sachverzeichnis .....	311

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Erster Teil: Grundlagen .....	1
§1 <i>Einführung</i> .....	1
I. Kontext der Untersuchung .....	1
II. Gegenstand und Ziel der Untersuchung .....	6
III. Gang der Untersuchung .....	9
§2 <i>Zur Methode</i> .....	10
I. Die Rechtsvergleichung .....	10
II. Die Methode der Rechtsvergleichung – oder Methodenleere? .....	11
1. Ausgangspunkt: Funktionale Rechtsvergleichung .....	11
2. Kritik und Alternativen .....	13
a) Kritik an der funktionalen Rechtsvergleichung .....	13
b) Alternativen? .....	16
3. Ergebnis: Methodenvielfalt .....	20
III. Hier: Multilateraler Vergleich aus supranationaler Perspektive .....	22
§3 <i>Die historische Entwicklung von Abtretung und Abtretungsverbot</i> ...	25
I. Die Forderungsabtretung im kontinentaleuropäischen Recht .....	26
1. Forderungsabtretung im römischen Recht .....	26
a) Ausgangspunkt: Keine Übertragbarkeit von Forderungen .....	26
b) Hilfskonstruktionen .....	27
(1) Novation und Prozessvertretung .....	27
(2) <i>Actio utilis</i> und <i>denuntiatio</i> .....	29
2. Entwicklung im <i>Ius commune</i> .....	31
3. Pandektenwissenschaft und Gesetzgebung im 19. Jh. ....	33
a) Rückkehr zur Unübertragbarkeit in der ersten Hälfte des 19. Jh. ....	33
b) Umschwung in der zweiten Hälfte des 19. Jh. ....	35
c) Insbesondere: Das Abtretungsrecht im deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch .....	37

II.	Die Forderungsabtretung im Common Law .....	39
1.	Forderungsabtretung im altenglischen Common Law .....	41
a)	Ausgangspunkt: Keine Übertragbarkeit von Forderungen.....	41
b)	Hilfskonstruktion und Ausnahmen .....	41
2.	Forderungsabtretung nach den Grundsätzen der Equity .....	43
3.	Judicature Act 1873 und Begründung des <i>legal assignment</i> .....	44
III.	Zusammenfassung .....	45
<b>§ 4</b>	<b>Abtretung und Abtretungsverbot heute .....</b>	<b>46</b>
I.	Der Grundsatz der freien Abtretbarkeit .....	46
1.	Der vertragliche Forderungsübergang .....	48
2.	Identitätsgebot und gesetzlicher Schuldnerschutz .....	50
II.	Die Bedeutung der Abtretung im Wirtschaftsleben .....	52
1.	Zunehmende Bedeutung und Internationalität des Forderungshandels	52
2.	Insbesondere: Forderungsgestützte Finanzierung .....	53
a)	Sicherungsabtretung .....	54
b)	Factoring .....	55
c)	Securitisation .....	57
III.	Abtretungsverbote .....	58
1.	Gesetzliche Abtretungsverbote .....	58
2.	Vertragliche Abtretungsverbote .....	60
a)	Jegliche Beschränkungen der Abtretbarkeit umfasst .....	60
b)	Vertragliche Abtretungsverbote in Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	61
c)	Klärung der Begrifflichkeiten .....	62
<b>Zweiter Teil: Die Regelungskonzepte zur Wirksamkeit</b>		
verbotswidriger Abtretungen .....	65	
<b>§ 5</b>	<b>Regelungskonzept A: Absolute Unwirksamkeit .....</b>	<b>67</b>
I.	Die absolute Unwirksamkeit einer verbotswidrigen Abtretung .....	67
II.	Deutschland .....	67
1.	Deutsches Abtretungsrecht .....	67
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in Deutschland .....	69
III.	Österreich .....	72
1.	Österreichisches Abtretungsrecht .....	72
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in Österreich .....	73
IV.	Schweiz .....	74
1.	Schweizerisches Abtretungsrecht .....	74
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in der Schweiz .....	76
V.	Niederlande .....	77
1.	Niederländisches Abtretungsrecht .....	77
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in den Niederlanden .....	80

<b>§ 6</b>	<i>Regelungskonzept B: Relative Unwirksamkeit</i> .....	82
I.	Die relative Unwirksamkeit einer verbotswidrigen Abtretung – unabhängig von Gutgläubensaspekten .....	82
II.	England .....	83
1.	Englisches Abtretungsrecht .....	83
a)	Übertragungstatbestand .....	83
(1)	<i>Legal assignment</i> .....	84
(2)	<i>Equitable assignment</i> .....	86
b)	Sicherungsabtretung .....	88
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in England .....	91
<b>§ 7</b>	<i>Regelungskonzept C: Relative Unwirksamkeit kombiniert mit Gutgläubenschutz</i> .....	97
I.	Die relative Unwirksamkeit einer verbotswidrigen Abtretung – Kombination mit Gutgläubenschutz .....	97
II.	Italien .....	98
1.	Italienisches Abtretungsrecht .....	98
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in Italien .....	102
III.	Die Principles of European Contract Law .....	104
1.	Abtretungsrecht nach den PECL .....	105
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach den PECL .....	106
IV.	Der Vorentwurf zu einem Europäischen Vertragsgesetzbuch .....	107
1.	Abtretungsrecht nach dem Vorentwurf .....	107
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach dem Vorentwurf .....	108
<b>§ 8</b>	<i>Regelungskonzept D: Absolute Wirksamkeit – Abtretungsverbot wirkt rein obligatorisch</i> .....	109
I.	Die absolute Wirksamkeit einer verbotswidrigen Abtretung – rein obligatorische Wirkung des Abtretungsverbots .....	109
II.	Frankreich .....	110
1.	Französisches Abtretungsrecht .....	110
a)	Die <i>cession civile</i> und alternative Übertragungsformen – Rechtslage bis zur Reform 2016 .....	110
(1)	Die <i>cession civile</i> vor der Reform .....	110
(2)	Die Alternativen zur <i>cession civile</i> .....	114
(a)	<i>Cession Dailly</i> .....	115
(b)	<i>Subrogation</i> .....	117
(c)	<i>Fiducie</i> .....	119
(3)	Sicherungsabtretung .....	120
b)	Das französische Abtretungsrecht seit der Schuldrechtsreform .....	121
(1)	<i>Cession civile</i> nach neuem französischen Schuldrecht .....	122
(2)	Ausblick .....	124

2.	Vertragliche Abtretungsverbote in Frankreich .....	126
a)	Rechtslage bis zur Reform 2016 .....	127
b)	Seit 2016 ausdrückliche Regelung .....	129
III.	Die Vereinigten Staaten .....	132
1.	US-amerikanisches Abtretungsrecht .....	133
2.	Vertragliche Abtretungsverbote in den Vereinigten Staaten .....	134
IV.	Der Draft Common Frame of Reference .....	138
1.	Das Abtretungsrecht des DCFR .....	139
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach dem DCFR .....	140
V.	Die Factoringkonvention .....	145
1.	Das Abtretungsrecht der Factoringkonvention .....	146
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach der Factoringkonvention .....	146
VI.	Die Abtretungskonvention .....	148
1.	Das Abtretungsrecht der Abtretungskonvention .....	150
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach der Abtretungskonvention .....	152
VII.	Die Principles of International Commercial Contracts .....	154
1.	Das Abtretungsrecht der PICC .....	155
2.	Vertragliche Abtretungsverbote nach den PICC .....	156
VIII.	Österreichisches Handelsrecht .....	157
IX.	Deutsches Handelsrecht .....	159
1.	Anwendungsbereich .....	159
2.	Wirkung .....	162
	3. § 354a HGB als eigenständiges Regelungskonzept? .....	166
§ 9	<i>Regelungskonzept E: Absolute Wirksamkeit – Abtretungsverbot ist nichtig</i> .....	168
I.	Die absolute Wirksamkeit einer verbotswidrigen Abtretung – Nichtigkeit des Abtretungsverbots .....	168
II.	US-amerikanisches Handelsrecht – Sicherungsrechte an Forderungen ..	169
1.	Sicherungsrechte an Forderungen .....	169
a)	Konzept des einheitlichen Sicherungsrechts und Anwendungsbereich des Art. 9 UCC .....	169
b)	Zweistufige Entstehung des Sicherungsrechts .....	171
2.	Vertragliche Abtretungsverbote bei Sicherungsrechten an Forderungen .....	173
III.	Französisches Handelsrecht .....	176
Dritter Teil:	Vergleichende Analyse und Bewertung der Regelungskonzepte .....	179
§10	<i>Vergleichende Analyse der Regelungskonzepte</i> .....	179
I.	Die Regelungskonzepte – Überblick und grundlegende Beobachtungen	179

II.	Relevanz ausgewählter Aspekte für die Ausgestaltung der Wirkung des Abtretungsverbots .....	182
1.	Rechtskreiszugehörigkeit und historische Entwicklung .....	183
2.	Systematische Verortung des Abtretungsrechts und generelle Ausgestaltung des Rechtssystems .....	184
3.	Ausgestaltung des Übertragungstatbestands .....	184
a)	Abtretungsvereinbarung .....	185
b)	Abtretungsanzeige an den Schuldner .....	186
c)	Registrierung als Wirksamkeitsvoraussetzung? .....	188
4.	Sicherungsabtretungen und Registersystem .....	189
5.	Prioritätskonflikt bei Mehrfachabtretungen .....	192
III.	Ergebnis .....	195
§11	<i>Zur Bewertung von Regelungsalternativen im multilateralen Rechtsvergleich</i> .....	196
I.	Vergleichende Bewertung ist möglich und zulässig .....	196
II.	Ermittlung der Bewertungskriterien .....	198
§12	<i>Interessengerechtigkeit</i> .....	202
I.	Die Interessen der Beteiligten .....	202
1.	Die Interessen des Schuldners im Zusammenhang mit dem Abtretungsverbot .....	204
a)	Schutz vor Doppelzahlung .....	204
b)	Vermeidung eines erhöhten Verwaltungsaufwands .....	206
c)	Vermeidung einer Beeinträchtigung der Verhandlungsposition .....	206
d)	Vermeidung prozessualer Nachteile .....	209
e)	Geheimhaltungsinteresse .....	210
2.	Die Interessen von Zedent und Zessionar im Zusammenhang mit dem Abtretungsverbot .....	211
a)	Umfassende Nutzbarkeit des Vermögenswerts der Forderung .....	211
b)	Verwaltungsvereinfachung sowie interne Risikosteuerung und Risikoentlastung .....	212
3.	Zusammenfassung der Kerninteressen .....	215
a)	Kerninteresse von Zedent und Zessionar .....	215
b)	Kerninteresse des Schuldners .....	215
(1)	Rechtliche Nachteile .....	215
(2)	Tatsächliche Nachteile und reine Unannehmlichkeiten .....	217
(3)	Zwischenergebnis .....	220
4.	Abweichende Interessenlagen im privaten Rechtsverkehr und bei nichtmonetären Forderungen? .....	220
a)	Unternehmerischer und privater Rechtsverkehr .....	220
b)	Geldforderungen und nichtmonetäre Forderungen .....	223
c)	Im Ergebnis keine Beschränkung auf unternehmerischen Rechtsverkehr oder Geldforderungen .....	226

5.	Die Kerninteressen im Licht der Vertragsfreiheit .....	226
	a) Prinzipien im Recht und bei der Rechtsetzung .....	227
	b) Das Prinzip der Vertragsfreiheit .....	228
	c) Kerninteressen sind Ausprägungen der Vertragsfreiheit .....	232
II.	Bewertungskriterium: Interessengerechtigkeit .....	234
1.	Die Verwirklichung der Kerninteressen durch die Regelungskonzepte	234
	a) Absolute Unwirksamkeit .....	234
	b) Relative Unwirksamkeit .....	237
	(1) Variante 1: Kombination der relativen Unwirksamkeit mit Gutgläubenschutz .....	238
	(2) Variante 2: Wahlrecht des Schuldners .....	239
	c) Absolute Wirksamkeit .....	241
	d) Nichtigkeit des Verbots .....	244
	e) Zwischenergebnis .....	245
2.	Reflexion am Maßstab der Vertragsfreiheit .....	246
III.	Ergebnis .....	251
<b>§13</b>	<b>Einfachheit</b> .....	253
I.	Allgemeine Maßstäbe wissenschaftlicher Rationalität .....	253
	1. Widerspruchsfreiheit und Systembildung .....	254
	2. Einfachheit .....	256
	3. Anwendung auf eine einzelne Rechtsnorm? .....	257
II.	Bewertungskriterium: Einfachheit .....	258
	1. Die relative Unwirksamkeit .....	258
	2. Die relative Unwirksamkeit kombiniert mit Gutgläubenschutz .....	260
III.	Ergebnis .....	262
<b>§14</b>	<b>Effizienz</b> .....	262
I.	Rechtsökonomische Rationalität .....	262
	1. Die ökonomische Analyse des Rechts .....	262
	a) Einige Grundannahmen der normativen ökonomischen Analyse des Rechts .....	263
	b) Zum Aussagegehalt der ökonomischen Analyse des Rechts .....	266
	2. Ökonomische Effizienz in der Rechtsvergleichung .....	268
II.	Bewertungskriterium: Effizienz .....	270
	1. Absolute und relative Unwirksamkeit .....	271
	2. Absolute Wirksamkeit .....	273
III.	Ergebnis .....	276
<b>§15</b>	<b>Gesamtergebnis der Bewertung</b> .....	276
I.	Gesamtergebnis der Bewertung der Regelungskonzepte zur Wirksamkeit verbotswidriger Abtretungen .....	276
II.	Allgemeine Aussagen zur Bewertung alternativer Regelungskonzepte? ..	277

Vierter Teil: Schluss .....	279
§16 <i>Das vertragliche Abtretungsverbot in einem künftigen europäischen Vertragsrecht</i> .....	279
§17 <i>Neuausrichtung des deutschen Rechts im Hinblick auf das vertragliche Abtretungsverbot</i> .....	282
I. Anpassungsbedarf .....	282
II. Praktische Umsetzung .....	284
Literaturverzeichnis .....	287
Sachverzeichnis .....	311